



6340 Baar, September 2010

## Besuch aus Moldawien vom 5. - 12. September 2010

Dank der Sponsoren, SONNENBERG Baar und Rotary Club Zug-Kolin, konnte wiederum eine Delegation von vier Personen von einem einwöchigen Aufenthalt im SONNENBERG profitieren. Zwei Augenärztinnen, eine Reha-Trainerin und ein Arzt wollen in Chisinau, Moldawien, ein Beratungszentrum für Blinde und Sehbehinderte mit Ambulatorium aufbauen.

Programm-Schwerpunkte für den Besuch aus Moldawien waren:

- Angebote des SONNENBERG: Schule, Abteilung Sehen Plus, Heilpädagogische Früherziehung, Beratung und Unterstützung an Regelschulen und Low Vision
- Besichtigungen: BLIDOR, Langnau a.A.; Blindenwerkstätten Horw
- Medizin: Andreas-Klinik, Cham; Ophthalmologie Bern



Drei Gäste mit Dr. Hans Peter Fisch, 3.v.links; P. Erwin Benz, Direktor i.R., 4.v.links und Thomas Dietziker, Direktor, rechts aussen.



Anschliessend an das dicht gedrängte Programm erlebten die Gäste am Wochenende auch einen wunderschönen Herbsttag auf dem Zugersee. Sie wurden von einem mit einer Schweizerin verheirateten Lettländer begleitet. Die Gäste genossen es offensichtlich, in Russisch über die Situation in ihrem Land und die Verhältnisse in der Schweiz zu diskutieren.

Die Übersetzungsarbeit von Dr. Hans Peter Fisch und Frau Brigitte Schnyder erleichterte die vielfältigen Kontakte und erlaubte auf die vielen Fragen präzise Antworten.

Die Auswertung bestätigte das, was wir in diesen Tagen beobachten konnten: Bewunderung, Motivation für ihre Arbeit in der Heimat, aber auch leise Trauer wegen der Tatsache, dass in Moldawien das Bildungswesen im Argen liegt und dass der Staat für die Förderung von Behinderten kaum Geld zur Verfügung stellt. Und doch: wir haben beobachtet, wie die Rehabilitations-Trainerin am Abend seitenweise geschrieben hat und uns erklärte, dass sie viele Ideen bekommen habe und diese nun festhalten wolle.

Es macht auch uns betroffen, wenn am Schluss die Frage kommt: «Woher habt ihr das Geld für die vielen Sachen?»



Die beiden Augenärztinnen möchten von Markus Koch mehr über Abklärungsmaterial wissen.



Claudia Müller gibt Erklärungen über ihren Einsatz von Hilfsmitteln ab.



Die Gäste vor der Andreas-Klinik mit P. Erwin Benz, links und Dr. Beat Wicki, rechts

Für den SONNENBERG:  
Sr. Boriska Winiger